

Public Value.

Was soll der öffentlich-rechtliche Rundfunk für die Gesellschaft leisten?

Ein Symposium des Initiativkreises Öffentlicher Rundfunk Köln

Moderation: Michael Ridder

Freitag, den 9. März 2012

im Hauptgebäude der Universität zu Köln, Hörsaal XIII, Albertus-Magnus-Platz, 50937 Köln

10.15 Uhr: Begrüßung
Reinhard Grätz, Wuppertal

10.25 Uhr: Grußwort
Marc Jan Eumann, Düsseldorf

10.35 Uhr: Prof. Dr. Helge Rossen-Stadtfeld, München
Der Programmauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in der dualen Rundfunkordnung.
Eine verfassungsrechtliche Einordnung

11.05 Uhr: Prof. Dr. Hans-Jürgen Weiß, Potsdam
Die Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Programmauftrags in der Langzeitbetrachtung.
Eine medienwissenschaftliche Bestandsaufnahme

11.35 Uhr: Kaffeepause

12.00 Uhr: Prof. Christoph Neuberger, München
Die Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Programmauftrags in einer fragmentierten Medienwelt.
Ein kommunikationswissenschaftlicher Ausblick

12.30 Uhr: Diskussion

13.15 Uhr: Mittagessen

14.15 Uhr: Thomas Nell, Köln
Die Quote als Voraussetzung für die Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Programmauftrags?

14.35 Uhr: Gert Monheim, Köln
Die Quote als Hindernis für die Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Programmauftrags?

14.55 Uhr: Ruth Hieronymi, Köln
Die Bestimmung von Qualität und Quote als Aufgabe der Rundfunkgremien?

15.15 Uhr: Kaffeepause

15.45 Uhr: Abschlussdiskussion:
Was soll der öffentlich-rechtliche Rundfunk für die Gesellschaft leisten?
mit Prof. Dr. Helge Rossen-Stadtfeld, Prof. Dr. Hans-Jürgen Weiß,
Prof. Dr. Christoph Neuberger, Thomas Nell, Gert Monheim, Ruth Hieronymi

17.00 Uhr: Schlusswort
Dr. Manfred Kops, Köln

17.15 Uhr: Ende der Veranstaltung

Einführung in die Thematik und Zielsetzung der Veranstaltung

In Deutschland hat das Bundesverfassungsgericht die Grundzüge einer dualen Rundfunkordnung entwickelt, in der die Aufgaben des öffentlich-rechtlichen und des privaten Rundfunks grundsätzlich geregelt sind. Die Auffassungen über deren konkrete Ausformung unterscheiden sich allerdings erheblich, insbesondere für die Vielzahl neuer, nicht-linearer Angebote, die im Zuge der Digitalisierung entstanden sind. Die Tagung des Initiativkreises Öffentlicher Rundfunk will diesen Fragen nachgehen. Aufbauend auf den in einem ersten Themenblock referierten verfassungsrechtlichen, medienwissenschaftlichen und kommunikationswissenschaftlichen Referaten zur Theorie und Empirie der Funktionserfüllung im dualen System werden in einem zweiten Themenblock die medienpolitischen Auffassungen der Programmverantwortlichen dargestellt und miteinander verglichen.

Kurzvorstellung des Initiativkreises und seiner Ziele

Der Initiativkreis Öffentlicher Rundfunk wurde 1992 von Mitgliedern und ehemaligen Mitgliedern des WDR-Rundfunkrats gegründet. Er setzt sich für einen staats- und marktfernen öffentlich-rechtlichen Rundfunk ein, dessen Programme einen wesentlichen Beitrag zur freien individuellen und öffentlichen Meinungsbildung beisteuern.



IOER Tel.: 0221-233536, Fax: 0221-241134, www.initiativkreis-rundfunk.org

Organisatorisches

Anmeldungen zum Symposium bis zum 6. 3. 2012 bitte per Email an mail@initiativkreis-rundfunk.org oder über das Anmeldeformular auf www.initiativkreis-rundfunk.org/Anmeldung2012.html

Für das Mittagsbuffet, die Tagungsunterlagen und die Pausengetränke wird eine Kostenpauschale von € 25 erhoben. Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto des „Fördervereins Öffentlicher Rundfunk“, Konto-Nr. 75292979 bei der Sparkasse KölnBonn (BLZ 37050198).

Die Veranstaltung findet statt im Hauptgebäude der Universität zu Köln, Hörsaal XIII (der Weg vom Haupteingang dorthin ist ausgeschildert), Albertus-Magnus-Platz, 50937 Köln

Anreise mit dem Auto

Von Frankfurt: Auf der A3 bis zum Autobahndreieck Heumar; von dort weiter auf der A3 in Richtung Oberhausen bis zum Autobahnkreuz Köln-Ost; dort rechts ab in Richtung Zentrum; auf der "Zoobrücke" den Rhein überqueren und der Inneren Kanalstraße und später deren Verlängerung, der Universitätsstraße, folgen. Die Straße unterquert den "Albertus-Magnus-Platz", an dem sich das Universitätshauptgebäude befindet.

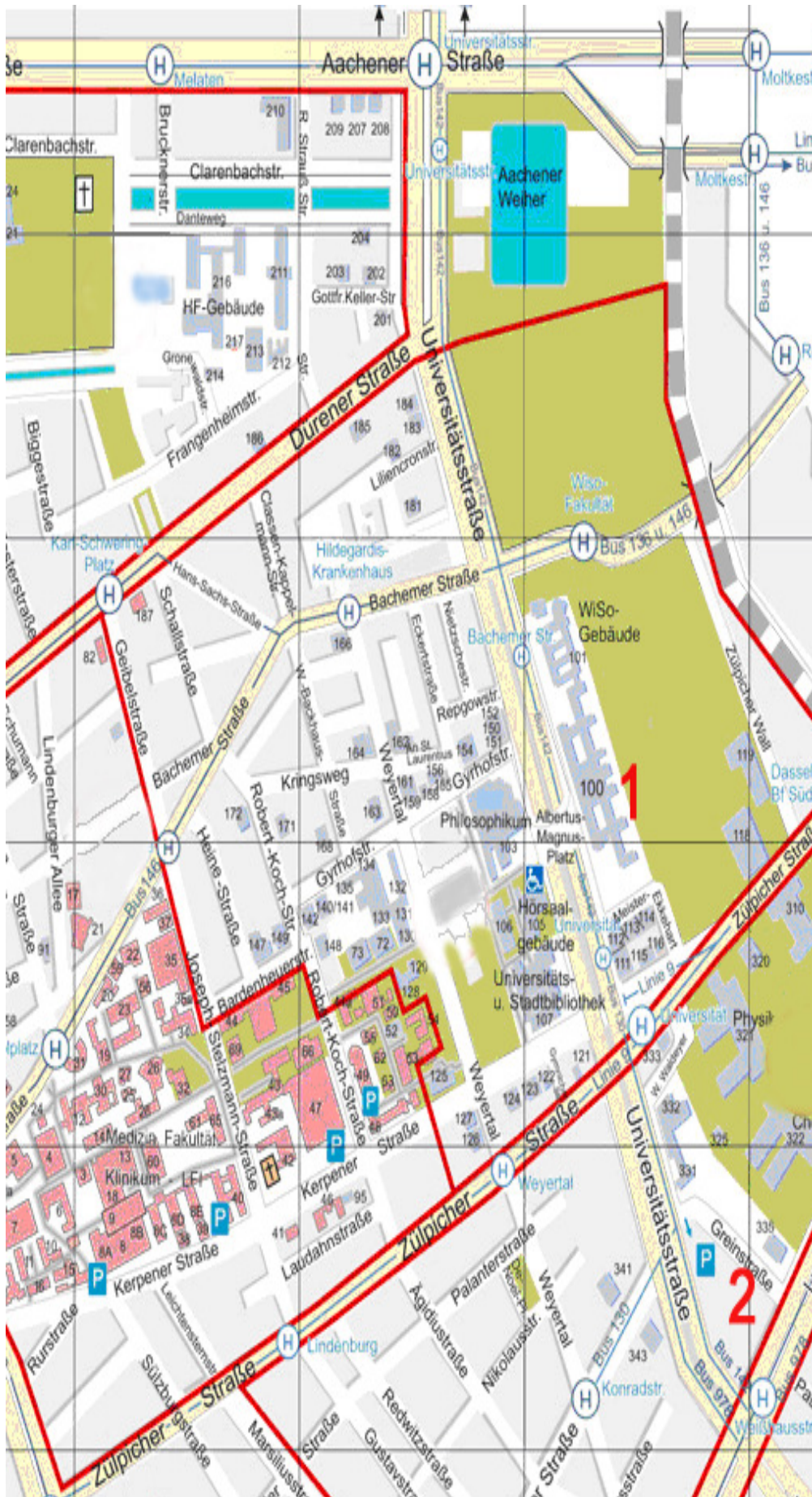
Vom Flughafen Köln-Bonn: Auf der A59 bis zum Autobahndreieck Köln-Porz; weiter über die A559 bis zur Abfahrt Köln-Zentrum; dann auf die B55 über die Severinsbrücke bis zum Barbarossaplatz, weiter über die Luxemburger Straße (B265) ca. 1 km bis zur Universitätsstraße, dort rechts in Richtung Universität. Die Straße unterquert den "Albertus-Magnus-Platz", an dem sich das Universitätshauptgebäude befindet.

Von Dortmund: Auf der A3 bis zur Abfahrt Aachen/Koblenz, dann am Autobahnkreuz Köln-Nord Richtung Zentrum, am Autobahnende rechts auf die Innere Kanalstraße und nach ca. 3 km weiter auf deren Verlängerung, die Universitätsstraße. Diese unterquert den "Albertus-Magnus-Platz", an dem sich das Universitätshauptgebäude befindet.

Von Bonn: Auf der A555 bis zum Autobahnkreuz Köln-Süd; Ausfahrt rechts ab in Richtung Aachen auf die A4; Abfahrt Köln-Klettenberg; rechts auf die Luxemburger Straße (B265) Richtung Zentrum. Nach ca. 4 km am Hochhaus „Unicenter“ wenden und rechts auf die Universitätsstraße abbiegen. Diese unterquert den "Albertus-Magnus-Platz", an dem sich das Universitätshauptgebäude befindet.

Anreise mit der Bahn

Vom Hbf Köln mit dem Taxi (ca. 15 Min., ca. 10 €)
oder mit der Straßenbahnlinie 9 bis zur Universitätsstraße (ca. 20 Min.).



- (1) Hauptgebäude der Universität mit Hörsaal XIII (der Weg ab dem Haupteingang dort hin ist ausgeschildert)
 (2) Besucherparkplatz am Unicenter, gebührenpflichtig